



<https://biz.li/41pe>

VW POLO GERÄT INS GLEISBETT UND BLOCKIERT DIE STADTBAHNEN

Veröffentlicht am 11.12.2015 um 10:34 von Redaktion LeineBlitz

Ein Personenwagen hat am Donnerstagabend etwa 45 Minuten lang die Stadtbahn der Linie 2 auf Höhe des Agnes-Karll-Krankenhauses blockiert. In beide Richtungen war kein Durchkommen. Verletzt wurde niemand.. Gegen 17.30 Uhr war der 47 Jahre alte Fahrer aus Sehnde mit seinem VW Polo in das Gleisbett der Linie 2 geraten. Etwa 10 Meter fuhr er in das Schotterbett hinein. Das vordere linke Rad "verkeilte" sich regelrecht in den parallel laufenden Schienen. Der Kleinwagen kam weder vor noch zurück. Erst der Ortsfeuerwehr Laatzen gelang es, den roten Wagen rückwärts aus den Schienen zu bergen. Mit der Seilwinde des Rüstwagens gelang dieses in kurzer Zeit. Die Hildesheimer Straße war deshalb kurzfristig voll gesperrt. Gegen 18.10 Uhr war das Hindernis beseitigt.

Eine wartende Straßenbahn der Linie 2 Richtung Alte Heide stand bis dahin mit Warnblinklicht auf den Schienen. Die Bahn fuhr anschließend Richtung Hannover-Döhren Betriebshof weiter. Verletzt wurde niemand, weder der Fahrer noch seine Begleiterin. An den Schienen wurde allerdings eine Signaleinrichtung beschädigt, beim Befahren des Schotters wurde der Kasten aus der Verankerung gerissen. Während des Unfalls fuhren die Bahnen der Linie 2 über "Laatzen-Zentrum". Am Krankenhaus vorbei setzte die Üstra Ersatzbusse ein. Im Einsatz waren sechs Helfer der Ortsfeuerwehr Laatzen mit zwei Fahrzeugen, die Polizei sowie die Üstra mit einem Einsatzwagen.



Die Kameraden der Feuerwehr arbeiten daran, den VW Polo aus dem Gleisbett zu ziehen.